

Maßnahmensachstandsbericht

Maßnahmenbezeichnung

Optimierung des Einkaufs für die Polizei in Kooperation mit dem zentralen Einkauf bei IB bzw. mit der Polizei Niedersachsen

Maßnahmenbeschreibung

Zur Reorganisation und Zentralisierung der Beschaffung bei der Polizei Bremen wurde das Teilprojekt „Beschaffung“ aufgelegt. Darin soll geprüft werden, inwieweit Kooperationen möglich sind und Dienstleistungen auch für die Polizei Bremen angeboten oder gemeinsam erbracht und hierdurch Effizienz- und Qualitätsgewinne erzielt werden können.

Ziel ist die Bündelung von Materialbeschaffungen, die eine dauerhafte und wirtschaftliche Nutzung der zur Verfügung stehenden Leistungen für die Polizei Bremen ermöglicht. Einhergehend mit der Verlagerung der Beschaffungen soll die Zentralisierung der bei der Polizei Bremen verbleibenden Prozessschritte erfolgen.

Dabei sollen sich die Beschaffungen der Polizei Bremen zukünftig auf vier „Beschaffungssäulen“ abstützen:

- I. *Ressortübergreifende (Rahmen-) Verträge der FHB, z. B. mit den Firmen Dataport und Brekom geschlossene Verträge,*
- II. *allgemeine Leistungen/Artikel über den BreKat in Zusammenarbeit mit der Immobilien Bremen*
- III. *polizeispezifische Leistungen Artikel über das Logistikzentrum Niedersachsen (LZN) oder die Zentralen Polizeidirektion (ZPD),*
- IV. *Leistungen und Artikel, die nicht über die ersten drei Säulen bezogen werden können, werden über den zentralen Einkauf der Polizei Bremen beschafft.*

Es wird davon ausgegangen, dass sich durch die Festlegung der Beschaffungswege sowohl Qualitätssteigerungen als auch Einsparpotenziale in Form einer Reduzierung des eingesetzten Personals und konsumtiver Mittel erzielen lassen, da auf entsprechende Fachkompetenz zurückgegriffen werden kann. Die Einsparpotenziale ergeben sich aus den zu erwartenden Synergie- und Skaleneffekten sowie der Nutzung von Preisvorteilen aufgrund größerer Bestellmengen.

Erste Aufschlüsse über realistisch erzielbare Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitssteigerungen in den Bereichen gemeinsame „Beschaffung“ und „Ausschreibung“ werden sich erst anhand der in der Prüfung befindlichen und sukzessive zu schließenden Kooperationsverträge ablesen lassen.

erwartete Haushaltsverbesserung in der Produktgruppe (T€)						
Anfangsjahr	2016	2017	2018	2019	2020	GESAMT
konsumt. Mittel	16	16	16	16	16	80
investive Mittel	68 ¹	18	18	18	18	140
Personalbedarf						
entspr. VZÄ ⁽¹⁾						

notwendige Ressourcen zur Maßnahmenrealisierung (T€)						
konsumt. Mittel	3,5					3,5
investive Mittel	0					
Personalbedarf	20					20
entspr. VZÄ ⁽¹⁾						

Kurzbeschreibung Status (erreichter Sachstand)	
<p><u>Kooperationsfeld</u></p> <p>Beschaffung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperschutzausstattungen - DNA-Analyse-Zubehör - Spheron-Kamera 	<p><u>Reduzierung Kosten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 30% (jährlich mind. 18.000 €) 12-14% (jährlich mind. 15.000 €, je nach Produkt(menge)) 100% (einmalig 50.000 €, Niedersachsen stellt Gerät zur Verfügung) <p>Über einen gemeinsamen Rahmenvertrag wurde zunächst eine Preisstabilität von zwei Jahre sichergestellt. Eine angestrebte Preisreduzierung konnte momentan nicht verwirklicht werden. Die Polizei Niedersachsen verwendet einen Munitionstyp, der für die Verwendung auf der bremischen Raum-Schießanlage nicht geeignet ist. Die Verträge zur gemeinsamen Beschaffung von Munition wurden von der Zentralen Polizeidirektion (ZPD) Hannover und der Polizei Bremen vorbereitet und die Verträge wurden unterzeichnet.</p> <p>Das Land Bremen beschafft jährlich für ca. 142.000 € DNA-Analyse-Kits. Durch gemeinsame Preisverhandlungen konnten reduzierte Einkaufspreise in der Höhe von 14 bis 17 % verwirklicht werden. Je nach Bestellung ergibt sich abzüglich bestehender Rabatte eine Einsparung von 12 bis 14%. Eine weiterführende Kooperation, in Form von gemeinsamen Ausschreibungsverfahren, wird aktuell unter den Aspekten „Akkreditierung“ sowie „Gerichtsverwertbarkeit“ geprüft.</p> <p>Bremen plant in den kommenden drei Jahren den Kauf von 100 neuen Maschinenpistolen (MP5). Die Prüfung einer gemeinsamen Beschaffungen hat gezeigt, dass sich mit den beschafften Mengen beider Polizeien keine Skaleneffekte erzielen lassen. Unabhängig hiervon wurde ein gemeinsamer Standard für die Konfiguration der MP5 festgelegt, so dass potentielle Vorhaben, wie z.B. eine gemeinsame Waffenwerkstatt, hiervon profitieren könnten.</p>

¹ Spheron-Kamera: hypothetische Einsparung von 50 Std. €, da Anschaffung nicht geplant.

Auf der Sachbearbeiter- wie auf der Leitungsebene finden in Niedersachsen unter Beteiligung des Ministeriums für Inneres und Sport regelmäßige Tagungen zum fachlichen Informationsaustausch statt. Neben dem reinen Informationsaustausch werden an dieser Stelle gemeinsame Standards entwickelt sowie die Erprobung von neuen Führungs- und Einsatzmittel koordiniert. Im Vorgriff auf eine entsprechende Prozessbeschreibung nimmt Bremen bereits regelmäßig an diesen Veranstaltungen teil. Hierdurch konnten bereits Synergieeffekte im Bereich der Beschaffung und Erprobung von Führungs- und Einsatzmitteln erzielt werden.

Die für die Nutzung des Brekats erforderliche SAP-Schnittstelle konnte in zweiter Iteration erfolgreich getestet werden. Das Logistikzentrum Niedersachsen konnte sein Angebot erfolgreich in die Testumgebung des Brekats integrieren. Ein erfolgreiches Pilotverfahren in der Polizei Bremen vorausgesetzt, kann der Brekat zukünftig als bestellführendes System in der Polizei Bremen eingesetzt werden.

Ein erster Entwurf für ein Verwaltungsabkommen zur Nutzung der sog. „Spheron-Kamera“ durch die Polizei Bremen ist erstellt. Hierbei handelt es sich um eine Spezialkamera zur Dokumentation von komplexen Tatorten bei Kapitaldelikten. Die Anschaffungskosten liegen zwischen 40.000 bis 50.000€. Die Polizei Bremen kann das Gerät unter den im Verwaltungsabkommen beschriebenen Bedingungen ohne Mietgebühr und Instandhaltungskosten nutzen. Eine Ausbildung des bremischen Personals erfolgt ebenfalls kostenneutral an der Polizeiakademie Niedersachsen.

Geplante Schritte im nächsten Berichtszeitraum

Der Projektleiter arbeitet weiterhin an der Erstellung einer „Beschaffungsrichtlinie“, in der die Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten der Besteller und der Budgetverantwortlichen bei der Polizei Bremen sowie die Rolle des Senator für Inneres als Äquivalent zum MI Niedersachsen beschrieben werden. Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2016 avisiert.

Um den Brekat als bestellführendes System zu implementieren sowie dessen SAP-Anbindung im Echtbetrieb testen zu können, werden aktuell die notwendigen Schritte für ein entsprechendes Pilotverfahren unternommen.